Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 3

Illustration: "Das Bildche gefällt mir, is es sehr teuer?" [...]
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Nachsatz versehen ...

«ag. Seit einem Jahr exportiert die Schweiz Schlachtvieh nach Italien und es sind seither rund 20 000 Stück Schlachtvieh nach Italien geliefert worden. Die italienische Regierung behauptet nun, daß dies zu Dumpingpreisen geschehe und den italienischen Schlachtviehmarkt störe. Sie hat ... in dieser Woche dazu noch eine Sonderabgabe von 30 000 Lire oder rund 210 Schweizer Franken pro Stück angeordnet. ... die Erhebung dieser Sonderabgabe bedeutet die vollständige Einstellung des schweizerischen Schlachtviehexportes nach Italien.»

Was doch diese Italiener für verschrobene Vorstellungen haben! Das ist doch nicht Dumping, wenn wir unseren überschüssigen Kühen vier bis fünf Fünfzigernoten an den Schwanz binden, sondern Dumping ist es doch nur, wenn andere (etwa die Tschechen) ihre Exportartikel (etwa Textilien) mit Staatsbeiträgen künstlich verbilligen. Wir können der italienischen Regierung ein untrügliches Zeichen verraten, woran sie erkennen kann, ob Dumping vorliegt oder nicht: Wenn wir Schweizer Zeter schreien, dann ist es Dumping, wenn aber nur andere Mordio rufen, dann ist es keins. Das ist doch ganz leicht verständlich, oder nicht? – Also! AbisZ

Lieber Nebelspalter!

Ich, der Schulmeister, erhalte den Besuch eines pensionierten Kollegen. Nachdem er fortgegangen ist, will der kleine Fredi wissen, wer das war und was das heiße «pensioniert»? Mami erklärt ihm, daß dieser Mann nun eben nicht mehr in die Schule gehe. Der Kleine strahlt verständnisvoll und sagt: «Aha, got er jetz go schaffe!» AF

★

Ein Psychoanalytiker sagte zu einer Dame, die ihm anvertraute, daß sie sich nie mit ihrem Mann streite:

«Wie merkwürdig! Sie müssen nicht füreinander geschaffen sein!» mht

★

Richter: «Sie sind ein Vagabund, Sie arbeiten nicht, wovon leben Sie eigentlich?»

Angeklagter: «Vom Essen, Herr Richter.» – mh

★

Ein Amerikaner kommt in Paris an und fragt einen Polizisten mit dem Dolmetscherabzeichen, wo sich im allgemeinen die Amerikaner aufhalten.

Der Polizist antwortet: «In den zehn ersten Reihen im Folies-Bergère.» mht

An die Einsender von Textbeiträgen!

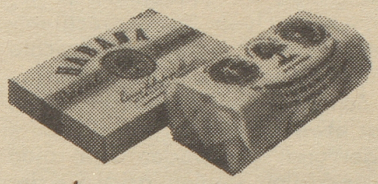
Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi

E. Eichenberger in Fa. Eduard Eichenberger Söhne

«Um einen qualitativ gleichmässigen Stumpen herzustellen, müssen jährlich auf Grund von hunderten verschiedener Kaufmuster die richtigen Tabaksorten ausgewählt werden. Dazu gehören vor allem langjährige Erfahrungen und gründliche Fachkenntnisse. Darum prüfe ich persönlich seit 40 Jahren jede einzelne Tabaksorte. Unser Bäumli-Stumpen ist nicht umsonst bekannt wegen seiner feinen, gleichbleibenden Qualität!»

Probieren auch Sie einmal den aechten Bäumli-Stumpen!

Gleiche Qualität in zwei verschiedenen Packungen



Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.60

Eduard Eichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

Die Erfahrung

In einem Artikel liest man: «Ein schweizerischer Autor muß zuerst ein halbes Jahrhundert lang unter dem Erdboden liegen, bevor er von seinen Landsleuten als vollwertig anerkannt wird. Diese Erfahrung haben auch unsere Dramatiker gemacht.» Welcher Dramatiker schreibt uns einen Tatsachenbericht über die fünfzig unter dem Erdboden verbrachten Jahre? Röbi

Marxime

Dem Staat schenkt, wen der Staat lenkt. Zephyr

«Das Bildche gefällt mir, is es sehr teuer?»
«Nein, hundert Franken.»
«Neinhundert Franken! Das is mir zu viel – siebenhundert geb ich!»
«Na ja, weil Sie s sind, geb ichs für siebenhundert!»

Eintongericht

«Schale Brühe», sagte der Gast bei der Bestellung. Und es wurde ihm Brühe serviert. Er trank einen Löffel voll und wiederholte: «Schale Brühe!» Worauf ihm die Salzbüchse gereicht wurde ... Zephyr

Spiritismus

Winterstürme. Warmes Zimmer.
Sanft gedämpfter Lampenschimmer.
An die Läden pocht der Jänner,
drinnen Runde ernster Männer,
hingegeben heil'gen Riten.
Große Schale steht inmitten.
Preist den Geist,
der uns beweist,
was geistreich heißt!
Auf der Schale liegt die lange
rabenschwarze Feuerzange,
hält den geistgetränkten Block,
abgehackt vom Zuckerstock.
Flamme blüht,
Zucker glüht,
fällt hinunter tropf, tropf, tropf,
in den spritgefüllten Topf.
Kristallglas gleißt.
Becher kreist.
Hinunter, Geist!
Hei, wie er beißt,
Trübsal zerreißt!
Wo sind die Sorgen?
Fern ist der Morgen.
Nebel wallen.
Zungen lallen.
Leerer Topf,
voller Kropf,
Geist im Kopf. Rolf Uhlart

Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 2 89 10
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli"
Inh. W. Ryser